

Alter von zehn oder elf Jahren die erste heilige Communion empfangen und von den Katecheten per vivum verbum auf diesen „schönsten Tag“ des Lebens gewiß aufs beste vorbereitet werden, ist das Büchlein weder berechnet, noch auch notwendig.

Windhaag.

Pfarrer Franz 3rk.

- 47) **Ejercicio del Via-Crucis** compuesto por San Alfonso Maria de Ligorio con grabados de M. P. Deschwenden. Con aprobacion episcopal. Einsiedeln-Benziger & Com. 1890. Preis gebd. M. 1.20 = fl. —.72.

Dieses Buch enthält mehr, als der Titel besagt; es folgen der Kreuzwegandacht vom hl. Alfons noch einige Ablassgebete zu Christus dem Gekreuzigten und seine schmerzliche Mutter. Eine liebliche Zierde des Büchleins sind die farbenprächtigen, den Geist der Andacht belebenden Kreuzwegbilder des vor einem Decennium verstorbenen „Künstlers von Gottes Gnaden“, Deschwenden. Der Kreuzwegandacht geht eine kurze Belehrung über die Art und Weise der Verrichtung desselben voran. Die der Belehrung unmittelbar folgende Reueformel hätte ihrer Wichtigkeit wegen getrennt oder wenigstens durch den Druck hervorgehoben werden sollen. Möge dieses Fastenbüchlein ein willkommenes Pilgerstab auf dem Leidenswege Christi sein.

Kremsmünster.

Professor P. Leander Czerny O. S. B.

- 48) **Grammatik der italienischen Sprache** für reisere Schüler und zum Selbstunterrichte von M. Gantner, k. Studienlehrer in Passau. 280 S. gr. 8°. Preis M. 3.— = fl. 1.80, Schlüssel dazu M. 1.— = fl. —.60. Passau, Waldbauers Verlag. 1890.

Dem Geistlichen steht von den modernen Sprachen entschieden die italienische am nächsten (Rom!), und es ist für ihn nicht gar schwierig, dieselbe zu erlernen, wenn er eine praktische Grammatik zur Hand nimmt. Eine solche ist fürwahr die jüngst erschienene M. Gantner'sche Grammatik. Die grammatischen Regeln werden darin in dem jedem humanistisch Gebildeten aus den classischen Sprachen bekannten Terminus gegeben. Die Aussprache ist mit zweckmäßiger Berücksichtigung der Phonetik gelehrt. Die Lesestücke bestehen nicht in einzelnen, losgerissenen, ohne inneren Zusammenhang aneinander gereihten Sätzen, sondern sie haben zusammenhängenden Inhalt und man lernt in dieser Grammatik nicht bloß die italienische Sprache, sondern auch das Leben und den Geist des italienischen Volkes kennen. Die Lesestücke gehen planmäßig von den Begriffskreisen des täglichen Lebens, wie Wohnung, Stadtleben, Kirche, Staat, Gesellschaft, Verkehr zur Darstellung der politischen, Cultur- und Literaturgeschichte über und hat man dieses praktische Buch durchgearbeitet, dann kann man getrost nach Italien reisen, man ist vollständig eingeweiht in die dortigen Verhältnisse, selbst die „Revision“ (13. Lesestück) kennen wir schon, und im „Gasthof“ (15. Lesestück) finden wir uns vortrefflich zurecht, auch der Inhalt der Speisekarte (14. Lesestück: „Nahrung“) überrascht uns nicht. Auch können wir an jeder Conversation theilnehmen; Geographie und Geschichte dieses Landes sind uns nicht fremd. Der geschichtliche Inhalt der Lesestücke ist dem bekannten Geschichtsschreiber Cantu entnommen und findet ein Geistlicher nicht eine Stelle, die sein Auge beleidigen könnte. Der Verfasser steht auf katholischem Boden. Darum sei diese Grammatik jedem Standesgenossen, der italienisch lernen will, aufs beste empfohlen.

Passau.

Dompfarrcooperator Josef Reiter.

- 49) **Unterricht über das heilige Messopfer.**
 50) **Das heilige Messopfer.**
 51) **Commentar zum Unterricht über das heilige Messopfer.** Alle drei herausgegeben von W. Schmitz bei Herder in Freiburg.